



10 Jahre Bücherkoffer Programme Mehrsprachig lesen, Kinder stärken

WIRKUNGSBERICHT 2025

Bücherkoffer Programme | coach@school.e.v





INHALT

VORWORT **04**

UNSERE
PROGRAMME **06**

DIGITALE
TRANSFORMATION **10**

HIGHLIGHTS
SEIT 2016 **12**

WIRKUNG &
WIRKUNGSLOGIK **14**

MONITORING &
EVALUATION **16**

UNSERE ZAHLEN
IM ÜBERBLICK **20**

UNSERE
FINANZEN **22**

RÜCKBLICK &
AUSBlick **24**

IMPRESSUM **26**



Sprachliche Vielfalt als Stärke



Seit 2016 setzen wir uns dafür ein, dass alle Kinder – unabhängig von ihrer Familiensprache – Zugang zu Geschichten und Bildung erhalten. Lesen ist mehr als eine Fähigkeit: Es ist der Schlüssel, um die Welt zu verstehen, sich auszudrücken und selbstbewusst an der Gesellschaft teilzuhaben. Besonders für mehrsprachige Kinder bedeutet dies, ihre sprachliche Vielfalt als Stärke zu erleben, wenn das Bildungssystem ihre Sprachen als Ressourcen anerkennt und auch konstruktiv nutzt. Genau dazu tragen unsere Angebote bei.

Unsere drei Programme verbinden Sprachen, Kulturen und Familien. Sie schaffen Räume, in denen Vielfalt selbstverständlich ist und Kinder spüren: Ihre Fähigkeiten zählen. Gemeinsames Lesen stärkt nicht nur die Sprachkompetenz, sondern auch Perspektiven, Fantasie und Selbstvertrauen.

Mit dem Jahreswechsel 2025/2026 endete die Ära des Gründungsvorstands. Wir danken für das Engagement, das den Verein geprägt und die Basis für die kommenden Jahre gelegt hat. In diesem Bericht blicken wir auf zehn Jahre mehrsprachige Leseförderung mit den Bücherkoffer Programmen zurück. Und wir schauen nach vorn: auf eine Bildung, die Vielfalt bewusst stärkt und Potenziale aktiv fördert. Begleiten Sie uns dabei!

Signid Scherf & C.R.S.



WER WIR SIND

coach@school e. V. wurde im Jahr 2016 in Hamburg gegründet. Wir sind eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Kindern bessere Bildungschancen zu eröffnen und fördern dafür die Freude am Lesen in vielen Sprachen. Im Jahr 2025 arbeiteten 15 Festangestellte und zahlreiche Ehrenamtliche mit viel Energie daran, unsere bunten Koffer bundesweit in Kitas, Schulen und Familien zu bringen, damit sie dort ihre Wirkung entfalten können.

WAS WIR MACHEN

Mit unseren Programmen verbinden wir erfolgreich die Bildungseinrichtungen und Familien und es gelingt uns nachweislich, die Lesefreude der Kinder zu fördern. Das Konzept unterstützt Kinder dabei, ihre Mehrsprachigkeit als Stärke einzubringen. Auch im Jahr 2025 brachten wir didaktische Begleitmaterialien für die Arbeit mit den mehrsprachigen Bücherkoffern heraus und organisierten auf unserer neuen Lernplattform digitale Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte. Unser Ziel ist es, sie dabei

zu unterstützen, Mehrsprachigkeit gezielt in den Lernalltag zu integrieren und Eltern aktiv in die Bildungsförderung ihrer Kinder einzubinden.

In diesem Jahr setzten 450 Bildungseinrichtungen unsere Programme um. So konnten wir mehr als 37.000 Kinder und ihre Familien in 15 Bundesländern erreichen. Als neues Bundesland durften wir im Jahr 2025 Sachsen-Anhalt begrüßen.

WAS WIR BEWIRKEN WOLLEN

Wir setzen uns für gleiche Chancen auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe von Kindern ein. Ausgehend von dieser Zielsetzung gestalten wir unsere Programme so, dass sie frühzeitig an zentralen Wirkfaktoren ansetzen: der Förderung von Lesemotivation, der Entwicklung von Sprach- und Lesekompetenzen sowie der Stärkung der Bildungskooperation zwischen Familien und Bildungseinrichtungen. Auf diese Weise schaffen wir die Grundlage für gelingende Bildungsbiografien und langfristige Teilhabe.



Unsere Programme

Unsere drei Programme bringen Lesefreude und Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen und von dort in die Familien. Herzstück ist eine sorgfältig kuratierte Auswahl mehrsprachiger Kinderbücher in bis zu 50 Sprachen, ergänzt durch die Handpuppe Lesefreund-Eule, mehrsprachige Lesetipps für Eltern in 19 Sprachen sowie didaktische Materialien für Fach- und Lehrkräfte. Eine digitale Lernplattform mit Fortbildungen zu Mehrsprachigkeit und vielfaltssensibler Elterneinbindung rundet das Angebot ab.

So entsteht eine Verbindung von Qualifizierung, pädagogischer Praxis und familiärem Alltag. Kinder erleben ihre Sprachen als wertgeschätzt, entwickeln Freude am Lesen und stärken dadurch nachhaltig ihre Lesekompetenz.

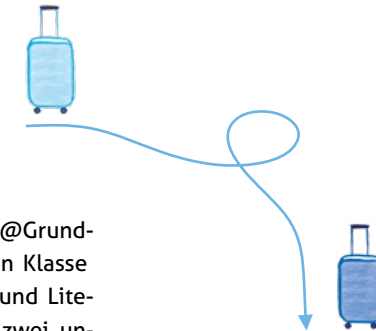


BÜCHERKOFFER@GRUNDSCHULE 1. & 2. Klasse

Seit 2017 unterstützt der Bücherkoffer@Grundschule Kinder in der ersten und zweiten Klasse bei der Stärkung ihrer Lesemotivation und Literacy-Kompetenzen. Jede Klasse erhält zwei unterschiedlich bestückte hellblaue Koffer: Beide Buchsets umfassen jeweils zwölf mehrsprachige und interkulturelle Kinderbücher in bis zu 50 Sprachen (darunter Türkisch, Arabisch, Farsi, Russisch, Bulgarisch, Rumänisch, Polnisch, Ukrainisch, Englisch, Kurdisch, Kroatisch) sowie Bilderbücher mit wenig Text. Zusätzlich zur Lesefreund-Eule, den mehrsprachigen Lesetipps für Eltern sowie didaktischen Materialien für Fach- und Lehrkräfte ist ein Lesetagebuch zur Reflexion der Leseerlebnisse enthalten.

Jede Woche nehmen zwei Kinder jeweils einen Koffer mit nach Hause und entdecken die Bücher und Geschichten mit ihren Familien. Gemeinsam füllen sie die Lesetagebücher aus.

2025: + 96 neue Schulen im Programm



MATHE-LESEKOFFER@GRUNDSCHULE 3. & 4. Klasse

Nach erfolgreicher Pilotierung im Schuljahr 2023/2024 und erster Skalierung ist nun auch der Mathe-LeseKoffer für dritte und vierte Klassen ein zentraler Baustein unserer Strategie. Wir wollen Bildungsbiografien kontinuierlich begleiten und unsere Wirkung verstärken. Aufbauend auf dem Bücherkoffer für erste und zweite Klassen verbindet das Programm Leseförderung mit der Entwicklung mathematischer Kompetenzen, da Lesefähigkeiten eine wichtige Grundlage für das Verständnis von mathematischen Aufgaben sind. Die dunkelblauen Koffer enthalten zwölf mathematikbezogene, teilweise mehrsprachige Kinderbücher sowie drei Logik- und Rechen-Spiele. Diese machen Alltagsmathematik greifbar und vermitteln grundlegende Konzepte wie Zahlen, Größen und Mengen, z. B. über Themen wie Geld, Einkaufen, Kochen und Zeit.

Auch hier nehmen jeweils zwei Kinder einen Koffer im wöchentlichen Wechsel mit nach Hause.

2025: + 35 neue Schulen im Programm



Bildungskette

BÜCHERKOFFER@KITA

Der Bücherkoffer für die Kita ist unser Beitrag zur Early Literacy – mehrsprachige Leseförderung, die bereits in der frühkindlichen Bildung ansetzt und Sprach- und Lesefreude stärkt. Der rote Bücherkoffer richtet sich an Kinder von drei bis sechs Jahren in Kitas mit einem hohen Anteil mehrsprachiger Kinder und/oder in sozial herausfordernden Lagen. Das Programm umfasst eine praxiserprobte Auswahl von 18 mehrsprachigen Büchern sowie verschiedene didaktische Materialien, die dialogisches Vorlesen, Erzählen und den spielerischen Umgang mit Sprache anregen.

Ein Jahr lang nehmen alle Kinder mehrmals einen Tragebeutel mit zwei Büchern und Vorlese-tipps für eine Woche mit nach Hause. Dort wird gemeinsam gelesen und erzählt – auf Deutsch und/oder in den Familiensprachen.

2025: + 17 neue Kitas im Programm



UNSERE BUCHAUSWAHL:

DIE IN DEN BÜCHERN VORGESTELLTEN PROTAGONIST*INNEN UND GESCHICHTEN ZEICHNEN SICH DURCH EINE GROBE VIelfALT IN BEZUG AUF HERKUNFT, SPRACHE, FAMILIE, AUSSEHEN UND ANDERE MERKMALE AUS. DIE KINDER ERKENNEN SICH UND IHRE LEBENSWELTEN WIEDER UND ERFAHREN DADURCH WERTSCHÄTZUNG UND ZUGEHÖRIGKEIT.



Mit der Unterstützung des Bücherkoffer Programms fördern wir nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch die Zukunft von vielen benachteiligten Kindern. Dieses Projekt trägt dazu bei, dass die Kinder einen besseren Bildungszugang erfahren können – ein elementarer Bestandteil demokratischer Teilhabe.

Friederike Behrends, ehem. Vorsitzende der Geschäftsführung Deutsche Postcode Lotterie

Vor Kurzem hatten wir das Thema Lieblingsbücher und drei Kinder aus der Klasse erzählt, dass sie zuhause keine Bücher haben. Es waren genau diese Kinder, die noch begeisterter (und sehr stolz) waren, als sie den Koffer mitnehmen durften.

Lehrkraft aus Nordrhein-Westfalen

Das Programm und die Umsetzung haben mir sehr gut gefallen. Es ist eine tolle Möglichkeit, Mehrsprachigkeit sichtbarer zu machen und die Familiensprachen zu wertschätzen. Toll, dass die Eltern die Möglichkeit haben, neue Bücher vorzulesen, ohne sie kaufen zu müssen.

Sprachförderkraft an einer Hamburger Kita

Wir finden den Bücherkoffer toll. Es gab eine Menge interessante und schöne Geschichten. Und wir hatten Spaß beim Lesen, Erkunden und Besprechen des Gelesenen.

Elternteil aus Hessen

Ich unterstütze den Mathe-LeseKoffer, weil er zeigt, dass mathematisches Lernen immer auch sprachliches Lernen ist. Die Verbindung von Mehrsprachigkeit, Lesen und Alltagsmathematik eröffnet Kindern neue Zugänge zu Bildung und stärkt ihre Kompetenzen nachhaltig. Besonders überzeugend ist dabei die Einbindung der Familien als aktive Lernpartner.

Mathe-LeseKoffer-Botschafter Taha Kuzu

Bemerkenswert ist, dass zugewanderte Eltern, die selbst erst anfangen, Deutsch zu lernen, durch das Programm auf Augenhöhe an der schulischen Bildung ihrer Kinder teilhaben können, indem sie in ihren Erstsprachen vorlesen.

Irina Graf, Koordinatorin für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Schirmherrin & Botschafter

Cornelia Funke ist die weltweit erfolgreichste und bekannteste deutsche Kinder- und Jugendbuchautorin. Sie hat inzwischen 65 Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geschrieben, die in 37 Sprachen übersetzt werden. Als Schirmherrin unterstützt sie die Arbeit von coach@school e. V. seit 2020.



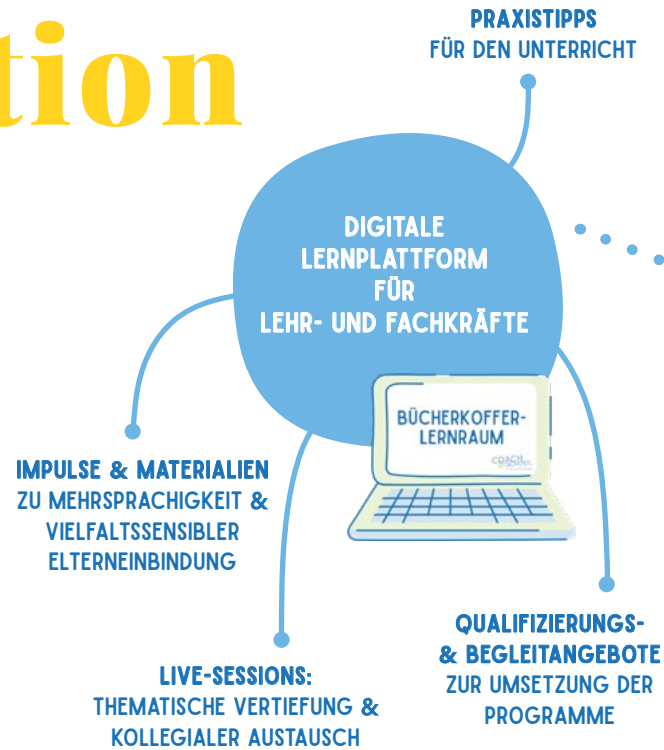
Dr. Taha Ertuğrul Kuzu ist Junior-Professor für Heterogenität in der Grundschule an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und erforscht, wie Mehrsprachigkeit Lernprozesse – besonders im Mathematikunterricht – beeinflusst. Seit 2023 ist er Botschafter für den Mathe-LeseKoffer.



Digitale Transformation

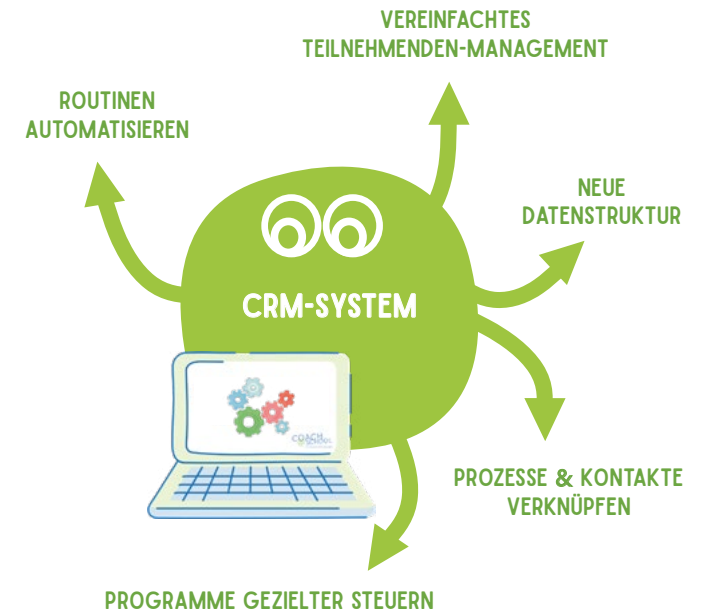


Die Lernplattform bietet Lehr- und Fachkräften seit 2025 einen zentralen, flexibel nutzbaren Ort für Fortbildungen, Materialien und Austausch rund um die Bücherkoffer. Sie ermöglicht zugleich eine skalierbare, qualitätsgesicherte und standortübergreifend einheitliche Umsetzung des Programms.

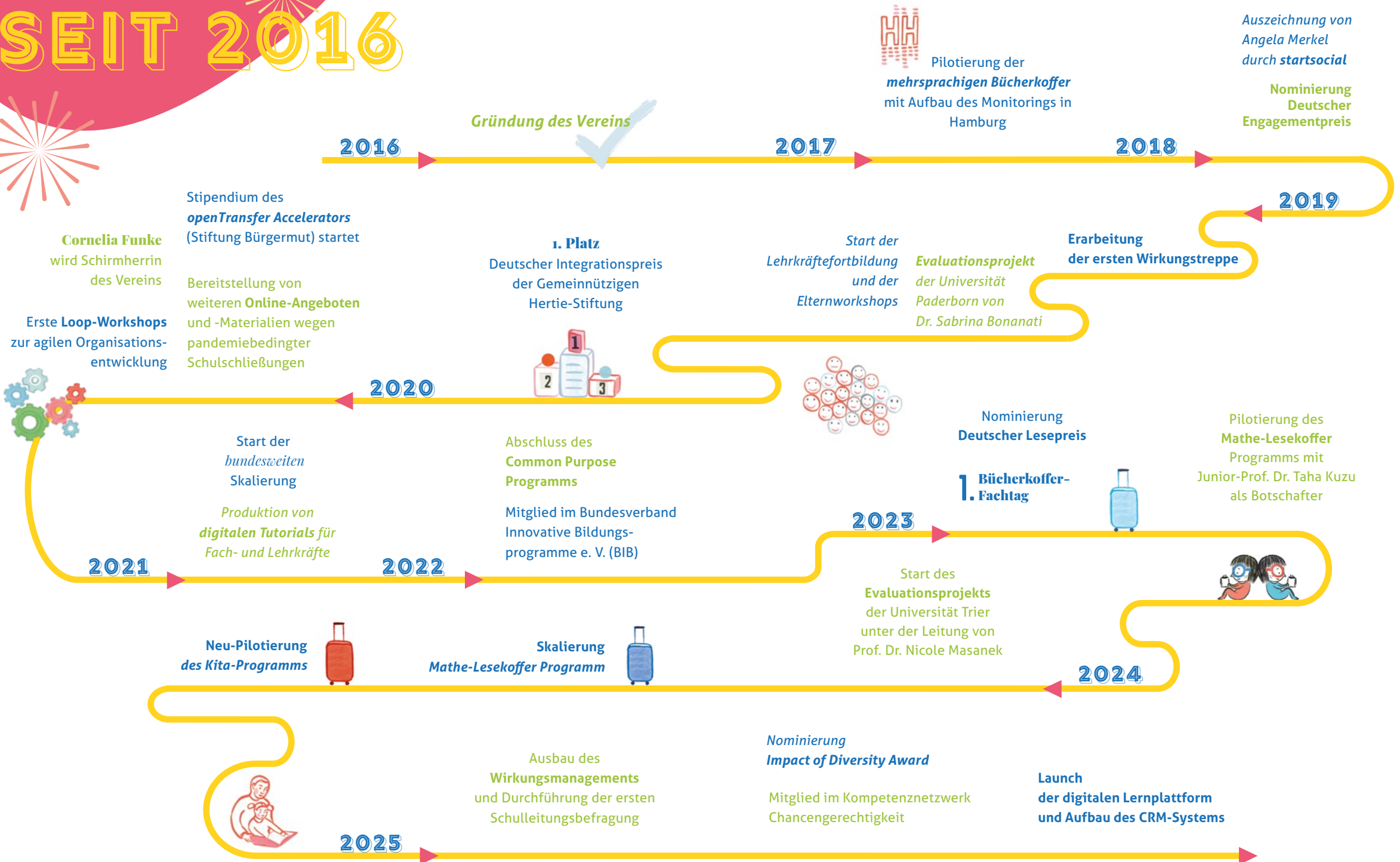


Beide Entwicklungen zahlen direkt auf das ein, was uns wichtig ist: mehr Zeit für inhaltliche Arbeit, weniger Aufwand im Hintergrund und eine noch bessere Unterstützung für die Menschen, die den von uns angestrebten gesellschaftlichen Wandel in die pädagogische Praxis tragen.

Das CRM-System (Customer-Relationship-Management-System) führt alle relevanten Informationen und Prozesse zu Schulen, Kitas und den laufenden Programmen zentral zusammen und schafft so die Grundlage für eine effiziente, transparente und zielgerichtete Programmsteuerung.



HIGHLIGHTS SEIT 2016



GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG

- ▶ Kinder haben aufgrund sozioökonomischer Faktoren keinen bzw. wenig Zugang zu Büchern und Lesen
- ▶ Kinder sind aufgrund ihrer Herkunft und/oder prestigearmen Familiensprache(n) im deutschen Bildungssystem benachteiligt



1 WAS INVESTIEREN WIR? INPUT

- ▶ Interdisziplinäres Team mit Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft
- ▶ Finanzielle und zeitliche Ressourcen sowie Sachmittel
- ▶ Netzwerke und Infrastruktur

2 WELCHE LEISTUNGEN GENERIEREN WIR? OUTPUT

- ▶ Kitagruppen, Schulklassen und Familien haben Zugang zu mehrsprachigen Büchern
- ▶ Fach- und Lehrkräfte erhalten Fortbildungen und didaktische Anregungen zur Arbeit mit den Büchern
- ▶ Das Programm stellt ein Bindeglied zwischen Bildungseinrichtung und Elternhaus dar

Wirkung & Wirkungslogik

Seit unsere blauen Bücherkoffer im Schuljahr 2017/2018 rollen, messen wir, wie sie bei unserer Zielgruppe wirken. Um belastbare Daten dazu zu sammeln, setzen wir sowohl quantitative (z. B. verschiedene Arten von Fragebögen) als auch qualitative Erhebungsmethoden (z. B. Interviews, teilnehmende Beobachtungen) ein und kooperieren eng mit verschiedenen Universitäten. So stellen wir sicher, dass wir unsere Instrumente nach wissenschaftlichen Standards weiter optimieren.

Um die Daten unserer Zielgruppe systematisch einordnen und für kontinuierliche Lern- und Steuerungsprozesse nutzbar machen zu können, arbeiten wir mit einer IOOI-Wirkungslogik. Sie beschreibt den gesamten Wirkzusammenhang von der gesellschaftlichen Herausforderung, die wir adressieren, über unsere eingesetzten Ressourcen und Aktivitäten bis hin zu den angestrebten Veränderungen bei Kindern sowie Familien und pädagogischen Fachkräften.

4 WAS WOLLEN WIR GESELLSCHAFTLICH VERÄNDERN? IMPACT

- ▶ Verankerung einer (mehrsprachigen) Lesekultur für bessere Bildungschancen
- ▶ Nachhaltige Veränderung des Bildungssystems: Mehrsprachigkeit ist Bestandteil von Schulprogrammen und Bildungsplänen und wird als Ressource gelebt
- ▶ Kooperative Netzwerke zu biografiebegleitender, mehrsprachiger und diversitätssensibler Leseförderung

3 WELCHE WIRKUNG HABEN WIR AUF DIE ZIELGRUPPE? OUTCOME

- ▶ Kinder bekommen häufiger – auch in ihren Familiensprachen – vorgelesen
- ▶ Kinder steigern ihre Lesemotivation und fordern lesebezogene Aktivitäten vermehrt ein
- ▶ Fach- und Lehrkräfte binden die Mehrsprachigkeit der Kinder sowie Family Literacy stärker in den pädagogischen Alltag ein
- ▶ Familien verstehen Relevanz des (Vor-) Lesens und gestalten den Bildungsweg ihrer Kinder aktiver mit

Monitoring & Evaluation

Bereits seit Start des Bücherkoffer Programms ist unser jährliches Monitoring ein wichtiger Bestandteil und wird stetig weiterentwickelt. Von allen beteiligten Akteur*innen sammeln wir Daten zur Nutzung, Zufriedenheit und empfundenen Wirksamkeit des Programmes: Kinder und Eltern geben Rückmeldung über das Lesetagebuch im Koffer und unsere regionalen Programmleitungen, Lehr- und Fachkräfte sowie Schulleitungen nehmen an Online-Befragungen teil. Studentische Abschlussarbeiten und besonders wissenschaftliche Evaluationen ergänzen unser internes Monitoring und helfen uns dabei, die Umsetzung sowie Wirkung des Programms zu evaluieren und es strategisch weiter an die Bedarfe der Zielgruppe anzupassen.

88 %

der befragten Schulleitungen möchten das Bücherkoffer Programm an ihrer Schule fest etablieren
n = 41 Schulleitungen

90 %

DER BEFRAGTEN KINDER UND ELTERN GEFÄLLT DAS PROGRAMM

N = 7.749 KINDER UND N = 7.088 ELTERNTEILE

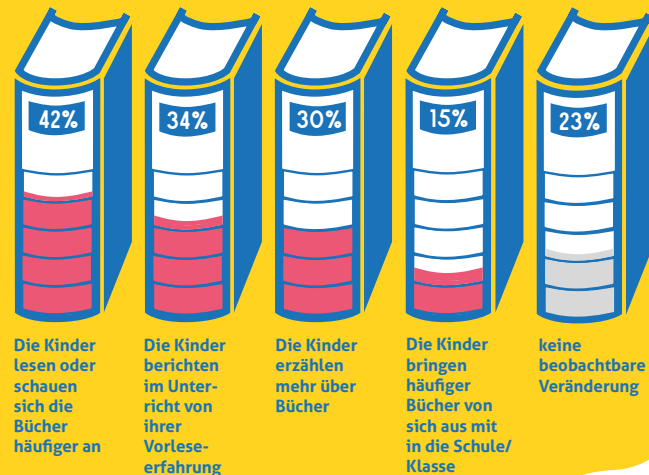
Weiterempfehlungsbereitschaft
n = 260 Lehrkräfte

48

Zur Einordnung:
Ab Werten von etwa 30 spricht man von sehr guten Ergebnissen.

WIE HAT SICH DIE LESEMOTIVATION DER KINDER DURCH DAS BÜCHERKOFFER PROGRAMM VERÄNDERT?

n = 281 Lehrkräfte
Mehrfachnennung möglich



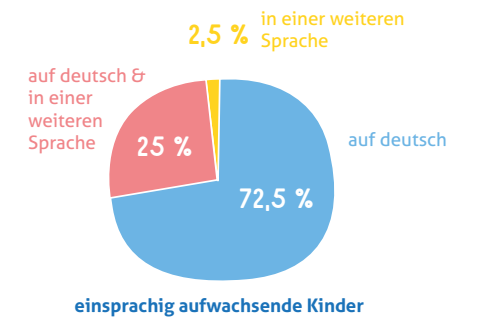
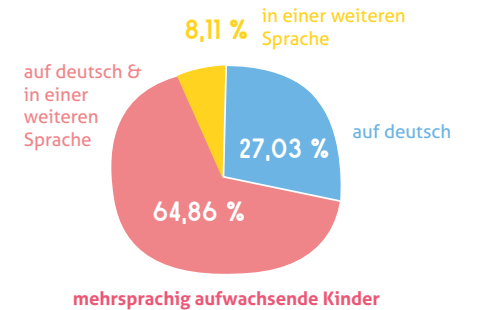
Nach unserer ersten externen Evaluation, durchgeführt von der Universität Paderborn im Jahr 2019, startete 2024 das Evaluationsprojekt BLUMe an der Universität Trier unter der Leitung von Prof. Dr. Nicole Masanek, Professorin für Fachdidaktik Deutsch und Beirätin bei coach@school e. V. Finanziert wird das Projekt für drei Jahre von der Nikolaus Koch Stiftung.

Zentrale Annahme unserer Wirkungslogik ist, dass regelmäßige und positive Leseerfahrungen im familiären Alltag wesentlich zur Stärkung von Lesemotivation und -kompetenz beitragen. Mittels einer quantitativen Erhebung untersucht die BLUMe-Studie, wie die mehrsprachigen Bücher in den Familien genutzt werden und welche Zusammenhänge zwischen Nutzungshäufigkeit, Nutzungsformen und leserelevanten Merkmalen bestehen.

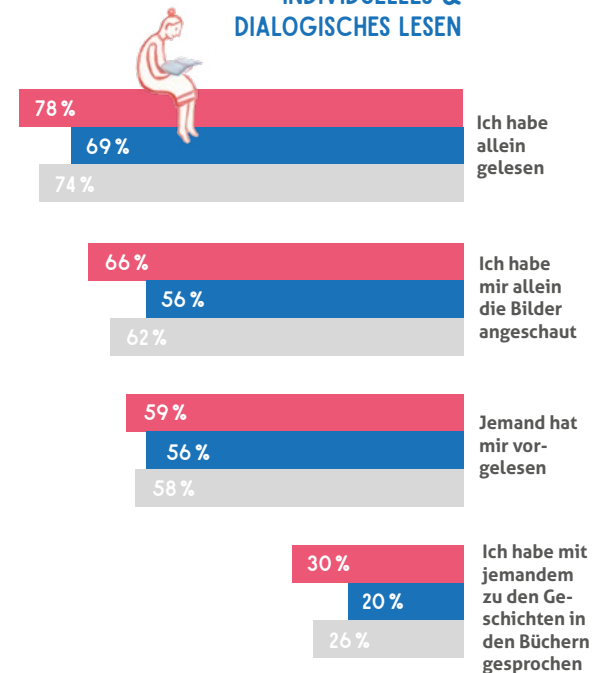
Erste Auswertungen eines Teildatensatzes zeigen ein positives Bild: Knapp 84 % der Kinder haben sich täglich oder mehrmals in der Woche zuhause mit dem Bücherkoffer beschäftigt und 88 % der Kinder hat dies sehr gut bzw. gut gefallen. Die Nutzung erfolgt sowohl auf Deutsch als auch in verschiedenen Familiensprachen (siehe Kreisdiagramme) und umfasst vom eigenständigen Betrachten und Lesen bis hin zum gemeinsamen, dialogischen Lesen in der Familie unterschiedliche Formen (siehe Balkendiagramm).

Die Forschungsergebnisse zeigen, dass die Bücherkoffer ihre Zielgruppe erreichen und in den Familien aktiv und vielfältig genutzt werden. Gleichzeitig wird deutlich, dass insbesondere dialogische Lesepraktiken noch stärker unterstützt werden könnten. Das nehmen wir zum Anlass, unsere Programmbestandteile und Prozesse weiter anzupassen, damit die Eltern und Familien beim Vorlesen bestmöglich bestärkt werden können.

ART DER NUTZUNG (SPRACHE): EINSPRACHIG & MEHRSPRACHIG AUFWACHSENDE KINDER



ART DER NUTZUNG (LESEN): INDIVIDUELLES & DIALOGISCHES LESEN





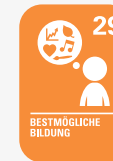
Mit unseren Programmen fördern wir die Umsetzung folgender Artikel der UN-Kinderrechtskonvention:



Diskriminierungsverbot (Artikel 2)
Wir stärken eine wertschätzende Haltung gegenüber Vielfalt und wirken der Benachteiligung von Kindern mit nicht-deutscher Familiensprache entgegen.



Recht auf Bildung (Artikel 28)
Unsere mehrsprachigen Bücherkoffer Programme verschaffen Kindern, die von Bildungsbenachteiligung betroffen sind, neue Zugänge und verbessern damit ihre Bildungschancen.



Bildungsziele (Artikel 29)
Mehrsprachigkeit wird im Unterricht sichtbar, Kinder werden in ihrer Identität gestärkt und Lehrkräfte integrieren sprachliche Vielfalt aktiv.

Gemeinsam mit unseren Förderern und Partner*innen leisten wir einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen:



Beitrag zur Bekämpfung der Armut (SDG 1)

Lese Freude stärkt die Bildungschancen der Kinder und ebnet ihren Weg zu einem erfolgreichen Schul- und Berufsleben. So tragen wir dazu bei, langfristig soziale Benachteiligung und Armut zu verringern.



Beitrag zu hochwertiger Bildung (SDG 4)

coach@school e. V. verbessert den Zugang zu hochwertigen mehrsprachigen Büchern und Materialien und qualifiziert pädagogische Fach- und Lehrkräfte im Rahmen des Begleit-programms für eine diversitätssensible Unterrichtsgestaltung.



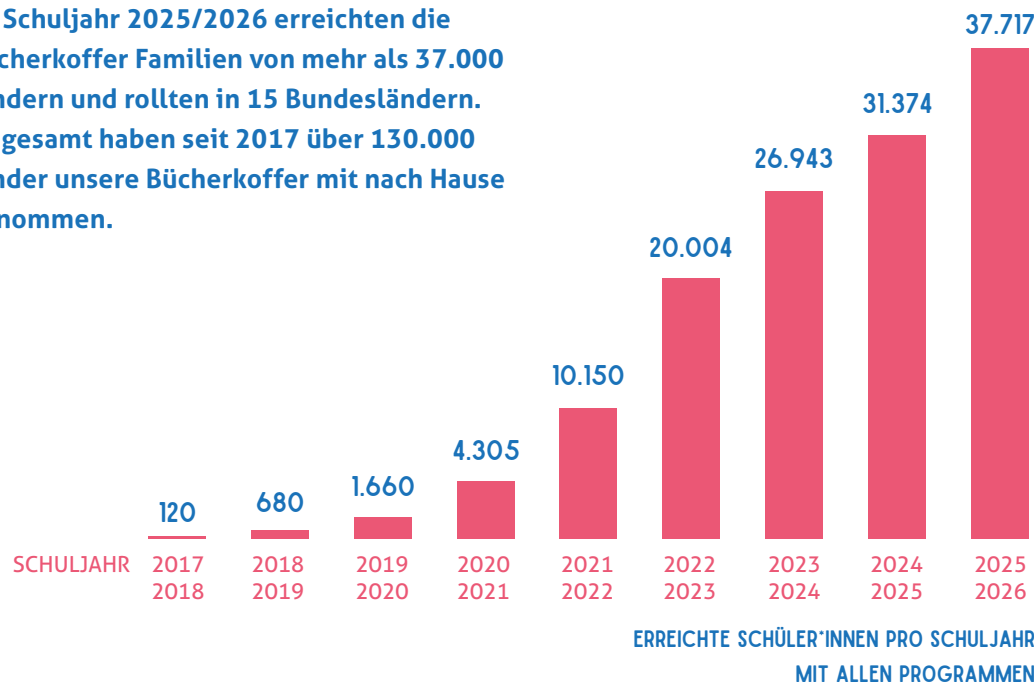
Beitrag zur Verringerung von Ungleichheiten (SDG 10)

Das Bücherkoffer Programm ermöglicht Kindern, ihre Familiensprachen in den Schulalltag einzubringen und fördert so eine inklusive und wertschätzende Lernumgebung. Besonders benachteiligte Kinder erfahren dadurch Akzeptanz und bessere Chancen auf Teilhabe.

Unsere Zahlen im Überblick



Im Schuljahr 2025/2026 erreichten die Bücherkoffer Familien von mehr als 37.000 Kindern und rollten in 15 Bundesländern. Insgesamt haben seit 2017 über 130.000 Kinder unsere Bücherkoffer mit nach Hause genommen.



SPRACHEN DER ERREICHTEN FAMILIEN

MIND. 77

2.034

PERSONEN FOLGEN UNS AUF SOCIAL MEDIA



28 VIDEOS AUF UNSERER LERNPLATTFORM

10.417

versendete KOFFER & EULEN*

mind. 5.000 Fach- und Lehrkräfte fortgebildet*

49 Infotermine pro Jahr im Schnitt

125.728 BÜCHER ERREICHTEN DIE KINDER*

Otto - Die kleine Spinne



Lieblingsbücher der Kinder im Schuljahr 2024/2025

Heule Eule

Mats und die Wundersteine

* seit 2017

Unsere Finanzen

Zahlen erzählen Geschichten – von Entwicklung, Vertrauen und gemeinsamen Erfolgen. Die folgenden Zahlen geben einen Einblick in die finanzielle Entwicklung von coach@school e. V. in den vergangenen drei Jahren.

MITTELHERKUNFT

Unsere Einnahmen zeigen, wie wir unser Wachstum ermöglichen konnten und spiegeln vor allem das Engagement und die Verbundenheit unserer Förder- und Kooperationspartner*innen mit uns und unseren Programmen wider. Langjährige Kooperationen sind für uns von besonderem Wert. Sie schaffen Planungssicherheit und ermöglichen es uns, Projekte nachhaltig umzusetzen und weiterzuentwickeln.

EINNAHMEN	2023	2024	2025
(Förder-)Mitgliedschaften	1.300 €	1.300 €	1.300 €
Umsatzerlöse	250.979 €	175.136 €	243.811 €
Spenden & Fördermittel	545.056 €	703.170 €	916.827 €
Sonstige	19.546 €	20.473 €	35.905 €
GESAMT	816.881 €	900.079 €	1.197.843 €

MITTELVERWENDUNG

Auf der Ausgabenseite wird deutlich, dass wir diese Mittel verantwortungsvoll und zielgerichtet einsetzen, um unsere Programme und Kompetenzen kontinuierlich auszubauen und unsere Wirkung zu vertiefen.

AUSGABEN	2023	2024	2025
Personalkosten	454.393 €	554.193 €	705.819 €
Anzahl Mitarbeiter (Ø p.a.)	9,75	12,00	15,25
Materialeinsatz & sonst. Programmkosten	253.661 €	222.320 €	330.899 €
Sonstige Kosten	108.827 €	123.566 €	161.125 €
GESAMT	816.881 €	900.079 €	1.197.843 €

VERMÖGENSVERHÄLTNISSE

Weitere Angaben zu unseren Vermögensverhältnissen sowie Einnahmen und Ausgaben finden Sie online unter www.coachatschool.org/initiative-transparente-zivilgesellschaft/.

DANKE

Unser Dank gilt allen Personen, Stiftungen und Institutionen, die unsere Arbeit möglich machen. Ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und ihre langfristige Begleitung bilden die Grundlage dafür, dass wir Wirkung entfalten und unseren Weg erfolgreich weitergehen können.

Ebenso danken wir unseren ehrenamtlichen Unterstützer*innen, die sich mit großem Engagement für unsere Ziele einsetzen und maßgeblich zum Gelingen beitragen.

Ein besonderer Dank gilt den ausscheidenden Vorständinnen, ohne die wir nicht da wären, wo wir heute stehen. Sie haben die Entwicklung von coach@school e. V. in den vergangenen zehn Jahren entscheidend geprägt.



Rückblick & Ausblick

Was 2016 mit wenigen Koffern und rein ehrenamtlichem Engagement in Hamburg begann, hat sich zu einem professionell aufgestellten überregional tätigen Sozialunternehmen entwickelt. Bücherkoffer wirken heute in Kitas und Schulen in ganz Deutschland, sie bauen Brücken zwischen Kinder und Familien und den Bildungseinrichtungen und verbreiten mehrsprachige Lesekultur.

Das ist uns nicht genug. Noch immer wird einem viel zu hohen Prozentsatz an Kindern in Deutschland selten oder nie vorgelesen. Noch immer werden zu viele Kinder aufgrund ihrer Mehrsprachigkeit nicht angemessen gefördert.

Was haben wir uns für die kommenden zehn Jahre vorgenommen? Wir möchten noch mehr bildungsbenachteiligte Kinder noch zielgenauer erreichen und fördern. Wir möchten zusammen mit gleichgesinnten Partnern an der Veränderung struktureller und systemischer Voraussetzungen für mehr Bildungsgerechtigkeit arbeiten. Wir möchten die Chancen nutzen, die digitale Tools und der Einsatz künstlicher Intelligenz bieten, um mehrsprachiges Lesenlernen noch einfacher – und in Zukunft eine Selbstverständlichkeit werden zu lassen.

Die vergangenen Jahre waren geprägt von kontinuierlichem Wachstum, aber auch von gezielter Weiterentwicklung. Neben der bundesweiten Skalierung der Programme haben wir unser Wirkungsverständnis geschärft, neue Formate erprobt und unsere Qualitätssicherung systematisch ausgebaut. Besonders die Einführung des Mathe-Lesekoffers, die Neu-Pilotierung des Bücherkoffers für Kitas, die Weiterentwicklung unserer Fortbildungsangebote sowie der Aufbau digitaler Strukturen markierten wichtige Schritte, um Bildungsbiografien noch stärker entlang der gesamten Kita- und Grundschulzeit zu begleiten.

Gleichzeitig haben wir gelernt, dass nachhaltige Wirkung nicht allein durch Reichweite entsteht, sondern durch die Qualität der Umsetzung vor Ort. Der enge Austausch mit Lehr- und Fachkräften, Netzwerkpartnern, Kommunen, Ministerien und Universitäten bleibt daher zentral für unsere Arbeit. Ihre Rückmeldungen und unser Monitoring zeigen uns, wo wir Wirkung entfalten – und wo wir unsere Programme verbessern können.

Wichtige neue Schritte stehen bereits bevor: Neue Bücherkoffer Programme werden unser Angebot gezielt erweitern. Als erstes wird es ergänzend zum Bücherkoffer für die Grundschule ein Angebot für den Ganzttag geben, das auch Kinder erreicht, die zu Hause nicht gefördert werden können. In einem weiteren Schritt soll die Ausstattung von Bibliotheken in den Blick genommen werden. Damit reagieren wir auf unterschiedliche Lebensrealitäten von Kindern und schaffen neue Zugänge zu mehrsprachiger Leseförderung dort, wo sie besonders wirksam und dringend gebraucht wird.

In den kommenden Jahren wollen wir die Qualität unserer Programme weiter stärken, insbesondere die Zusammenarbeit mit Familien vertiefen und mehrsprachige Bildung noch selbstverständlicher im Bildungssystem verankern.

Die Erfahrungen aus zehn Jahren Aufbauzeit zeigen deutlich: Wenn Kinder in ihren Sprachen lesen, wenn Familien einbezogen werden und wenn Bildungseinrichtungen Vielfalt aktiv leben, entsteht echte Teilhabe – und Bildungsgerechtigkeit wird ein Stück mehr Realität.



Impressum

ORGANISATIONSPROFIL

Name	coach@school e. V.
Sitz laut Satzung	Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Gründung	Januar 2016
Weitere Niederlassungen	nein
Rechtsform	gemeinnütziger Verein
Kontakt	Tel.: 040 60863741 info@coachatschool.org
Link zur Satzung	https://www.coachatschool.org/satzung
Registereintrag	Registergericht Hamburg Registernummer VR 22749 Datum der Eintragung: 21.01.2016
Anerkennungen	Gemeinnützigkeit, Angabe der Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung Datum des Freistellungsbescheids: 28.12.2023 Ausstellendes Finanzamt: Hamburg-Nord Erklärung des gemeinnützigen Zwecks: Jugendhilfe, Erziehung, Bildung
Geschäftsführung	Carla Demuth und Sigrid Scherer
Vorstand	Seit 19.12.2025: Kristy Koth (Vorsitzende) Christina Pfeifer (Schriftführerin) Synke Loleit (Schatzmeisterin) Bis 18.12.2025: Kerstin Wiskemann (1. Vorsitzende und Gründerin) Bettina Henze (2. Vorsitzende) Claudia Schink (Schriftführerin) Stefanie Hagenmüller (Schatzmeisterin)

INHALTLICH VERANTWORTLICH

coach@school e. V., Hamburg 2026

Redaktion Larissa Bischoff, Lea Ladiges

Layout / Gestaltung Nadja Haase

Illustrationen Larissa Bertonasco

Druck FLYERALARM GmbH

Bildnachweis Lennart Selle, Tim Kaszik

Taha Kuzu (S. 9), Michael Orth (S. 9)

Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Verwertung dieses Berichts bedarf der schriftlichen Einwilligung durch coach@school e. V.



**»Wenn Kinder Bücher in den Sprachen entdecken,
die zu ihrem Alltag gehören, passiert etwas Besonderes:
Sie fühlen sich gesehen.**

**Ihre Geschichten, ihre Wörter und ihre Erfahrungen
bekommen einen Platz. Genau daraus wächst Lesefreude –
und damit die Grundlage dafür,
dass Bildung wirklich alle Kinder erreicht.«**

Cornelia Funke



COACH
@SCHOOL_{e.v.}